

Seelsorgebereich Fränkische Schweiz

Gottesdienstordnung

13. Juni bis 30. Juni 2020

der Pfarreien Ebermannstadt, Moggast, Pretzfeld,
Unterleinleiter und der Kuratie Niedermirsberg

Foto: Michael Tillmann





Zeugnis ablegen

Das Wichtigste zum Anfang: Mag das Bild auch anderes nahelegen – den Glauben zu bekennen und Gott zu bezeugen, ist nicht allein eine Aufgabe der kirchlichen „Profis“, sondern dazu ist jede Christin und jeder Christ aufgerufen, wie es im 1. Petrusbrief (3,15) heißt: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ Wobei der Satz nahelegen könnte, dass ich als Christ nur gefordert bin, meinen Glauben zu bezeugen, wenn ich danach gefragt werde. Dem ist – glaube ich – nicht so. Die Initiative zum Zeugnis kann von mir selbst kommen, auch dann, wenn es nicht gefragt, vielleicht sogar nicht willkommen ist. Zeugnis im Wort und in der Tat, denn Reden und Handeln müssen – bei allen Unzulänglichkeiten, die es

ja im Alltag leider allzu oft gibt – möglichst übereinstimmen, sonst wirken die Worte schnell schal.

Wichtig ist jedoch auch, wie ich Zeugnis ablege. Auch da hilft der 1. Petrusbrief weiter. Im direkten Anschluss an den oben zitierten Vers heißt es: „... antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig ...“. Es gilt nicht: Je lauter ich bekenne, desto überzeugender ist mein Zeugnis. Im Gegenteil: Das leise Bekennen wirkt doch oft eindringlicher. Weil klar wird, um was es geht. Nicht um mich, sondern um den, den ich bezeuge. Das hat nichts mit Duckmäuserium oder fehlender Überzeugung zu tun, sondern mit Respekt vor der Botschaft und vor den Menschen, denen ich sie bezeugen möchte.

Liebe Pfarreiangehörige,

folgende Regeln sind weiterhin zum Wohle aller Gottesdienstbesucher unbedingt einzuhalten:

- Grundsätzlich darf nur am Gottesdienst teilnehmen, wer keine Krankheitssymptome aufweist und keinen Kontakt mit infizierten Personen hatte.
- Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur nach schriftlicher Anmeldung in unseren Kirchen möglich.

Zum Vorgehen bei der Anmeldung:

In unseren Pfarrkirchen liegen **bis jeweils Freitagabend** Listen mit den Gottesdiensten auf, die für die jeweilige Pfarrei angesetzt sind. Bitte tragen Sie sich ein und kommen dann zum jeweiligen Termin nach Ebermannstadt.

Am Samstag zwischen 10.00 und 11.30 Uhr können Sie im Pfarramt in Pretzfeld anrufen und sich auch für andere Gottesdienste eintragen lassen, soweit noch Plätze frei sind.

- Es besteht auf dem gesamten Kirchengelände vor, während und nach dem Gottesdienst Maskenpflicht.
- Für alle Gottesdienstbesucher gelten die üblichen Abstandsregeln. Ordner und Markierungen am Fußboden bzw. an den Bänken werden Ihnen dabei behilflich sein.
- Die Ordner werden darüber hinaus allen angemeldeten Gottesdienstbesuchern einen Sitzplatz zuteilen. Es besteht aus organisatorischen Gründen keine freie Platzwahl.
- Den Anweisungen der Ordner ist vor, während und nach den Gottesdiensten unbedingt Folge zu leisten.

- Während der Gottesdienste müssen die Türen geöffnet bleiben. Der Gesang ist stark reduziert.
- Ein Klingelbeutel steht am Kirchengang.
- In den Kirchen darf kein Gotteslob ausliegen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gebetbuch mit.
- Beim Verlassen der Kirche werden Ihnen Ordner behilflich sein.
- Bitte vermeiden Sie nach den Gottesdiensten Grüppchenbildungen vor den Kirchen. Beachten Sie hierbei, dass noch immer die Kontaktbeschränkungen gültig sind.
- Personen die einer der bekannten Risikogruppe angehören, sollten ihr Handeln gut bedenken. Die Sonntagspflicht ist weiterhin ausgesetzt.

GOTTESDIENSTORDNUNG 13.06.2020 bis 30.06.2020

Sa.	13.06.	Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
18:00	Moggast	Hl. Messe	
18:00	Pretzf.	Fatima Rosenkranz	
18:00	EBS Pk	Vorabendmesse	
So.	14.06.	11. Sonntag im Jahreskreis	
08:30	Niederm.	Hl. Messe	
08:30	Pretzf.	Hl. Messe	
10:00	EBS Pk	Hl. Messe	
10:00	Unterl.	Hl. Messe	
Di.	16.06.	Hl. Benno, Bischof von Meißen	
18:00	EBS Pk	Hl. Messe	
Mi.	17.06.	Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis	
18:30	EBS Pk	Hl. Messe	

Do.	18.06.	Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis
08:30	EBS Pk	Hl. Messe
18:30	Moggast	Hl. Messe mit anschl. Wettersegn
19:00	Pretzf.	Hl. Messe mit anschl. Wettersegn
Sa.	20.06.	Unbeflecktes Herz Mariä
17:30	Pretzf.	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00	Pretzf.	Hl. Messe
18:00	Unterl.	Hl. Messe
So.	21.06.	12. Sonntag im Jahreskreis
08:30	Niederm.	Hl. Messe
09:00	Moggast	Hl. Messe zur Kirchweih
10:00	EBS Pk	Hl. Messe
Mo.	22.06.	Hl. Paulinus, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus
18:30	Moggast	Hl. Messe
Di.	23.06.	Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
18:30	EBS Pk	Hl. Messe
Mi.	24.06.	Geburt des hl. Johannes des Täuflers
18:30	EBS Pk	Hl. Messe
Do.	25.06.	Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis
08:30	EBS Pk	Hl. Messe
18:30	Unterl.	Hl. Messe
Fr.	26.06.	Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
18:30	Pretzf.	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Sa.	27.06.	Hl. Hemma von Gurk, hl. Cyrill von Alexandrien
15:00	Moggast	Taufe
18:00	EBS Pk	Vorabendmesse
18:00	Moggast	Hl. Messe
18:00	Unterl.	Hl. Messe
18:00	Pretzf.	Rosenkranz um geistliche Berufe

So.	28.06.	13. Sonntag im Jahreskreis
08:30	Niederm.	Hl. Messe
10:00	Pretzf.	Hl. Messe
10:00	EBS Pk	Wortgottesfeier

Informationen und Nachrichten aus dem Seelsorgebereich

Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen können unter Einhaltung der Vorgaben (Abstand, Einhaltung der max. Teilnehmerzahl der jeweiligen Kirche, Maskenpflicht, Tragen von Handschuhen) wieder gefeiert werden. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt, wir stimmen uns dann mit Ihnen für die jeweilige Pfarrei ab.

Ab dem 11. Sonntag im Jahreskreis (13./14. Juni) werden wir wieder Gottesdienste in allen Pfarrkirchen feiern. Die Messen unserer Filialen und Kapellen können, bis zur Bekanntgabe weiterer Lockerungen durch die Staatsregierung, derzeit nur in den Pfarrkirchen gefeiert werden.

Firmung 2020

Die Firmung wird verschoben. Genauere Informationen folgen.

Bleiben Sie gesund!

Christian Wohlfahrt – Priesterweihe und Primiz

Unser ehemaliger Praktikant Christian Wohlfahrt hat das Wort:

„Grüß euch Gott“

In diesem Jahr ist alles anders (Abstandsregeln, Mundschutz, etc.). Es wird als ein besonderes Jahr in die Geschichte eingehen, auch in meine persönliche. Bei mir ist es das Jahr der Priesterweihe und zwar anders als gedacht.

Durch die staatlichen Regelungen kann die Weihe nur im kleinen Rahmen stattfinden (Ich konnte nur 45 Personen persönlich einladen) und auch eine größere Primiz kann (noch) nicht gefeiert werden.

Ich weiß, dass viele aus meiner vielgeliebten Heimat bei dieser Feier dabei sein wollten und nun nicht dürfen. Daher freut es mich umso mehr, dass die Weihe am Samstag, 27.06.2020 live in die Pfarrkirche Obertrubach übertragen werden soll (Übertragung auch über Youtube und die Facebook-Seite der Erzdiözese Bamberg). Auch auf TV Oberfranken kann die Weihe am Sonntag 28.06.2020 ab 13 Uhr angesehen werden.

Ich lasse mich von diesem Virus und den damit einhergehenden Bestimmungen nicht entmutigen. Ich tue dies aus Liebe, aus Liebe zu meinem Heiland und unser aller Vater und ich stelle alles unter meinen Primizspruch:

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz; denn stark wie der Tod ist die Liebe!“ (Hld 8,6ff.)

Christian Wohlfahrt

In Pretzfeld feiern wir mit unserem Neupriester am Patronatsfest St. Kilian, 12.07.2020 um 10 Uhr eine Nachprimiz.

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: GEBURT

Am 24. Juni feiert die Kirche das Fest der Geburt Johannes des Täufer. Die Geburt war eine Geschichte voller Wunder. Die Eltern von Johannes, Zacharias und Elisabeth, waren eigentlich schon zu alt, um noch ein Kind zu bekommen. Das war traurig, weil sie sich immer ein Kind gewünscht hatten. Gott sah das und griff ein:

Zacharias war ein Priester am Tempel in Jerusalem. Als er wieder Dienst hatte, erschien ihm im Tempel ein Engel Gottes. Der verkündete ihm, dass seine Frau und er einen Sohn bekommen sollten. Den sollte er Johannes nennen. Zacharias

konnte das nicht glauben, weil seine Frau und er schon so alt waren. Doch was Gott verspricht, das hält er auch. Weil Zacharias dem Engel nicht glauben wollte, konnte er bis zur Geburt seines Sohnes nicht mehr sprechen.

Als er nach Hause kam, war Elisabeth schwanger und neun Monate später wurde Johannes geboren. Die Freunde fragten Zacharias nach dem Namen des Sohnes, doch weil er noch nicht sprechen konnte, schrieb er den Namen auf. Und plötzlich konnte Zacharias wieder reden und dankte Gott für die Geburt seines Sohnes.

Kontakt zu unseren Pfarreien im Seelsorgebereich:

Pastoralteam:

Pfarrer Florian Stark **Telefon:** 09194 9521

Email: florian.stark@erzbistum-bamberg.de

Pater Vijaya Boddu **Telefon:** 09194 9521

Email: vijaya.boddu@erzbistum-bamberg.de

Pastoralreferent Andreas Löbenfelder **Telefon:** 09194 7245848

Email: andreas.loebenfelder@erzbistum-bamberg.de

St. Nikolaus, Ebermannstadt u. Kuratie St Jakobus, Niedermirsberg

Pfarramt: Kirchenplatz 5, 91320 Ebermannstadt

Telefon: 09194 385 **Fax:** 09194 796325

Sekretariat: Frau Monika Pötzl

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr u.
15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: st-nikolaus.ebermannstadt@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.st-nikolaus-ebermannstadt.de
www.st-jakobus-niedermirsberg.de

St. Kilian, Pretzfeld, St. Peter u. Paul, Unterleinleiter und St. Stefan, Moggast

Pfarramt: Hauptstraße 21, 91362 Pretzfeld

Telefon: 09194 9521 **Fax:** 09194 794762

Sekretariat: Frau Andrea Hoëß

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: st-kilian.pretzfeld@erzbistum-bamberg.de
pfarrei.moggast@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.st-kilian-pretzfeld.de
www.peter-und-paul-unterleinleiter.de
www.st-stefan-moggast.de